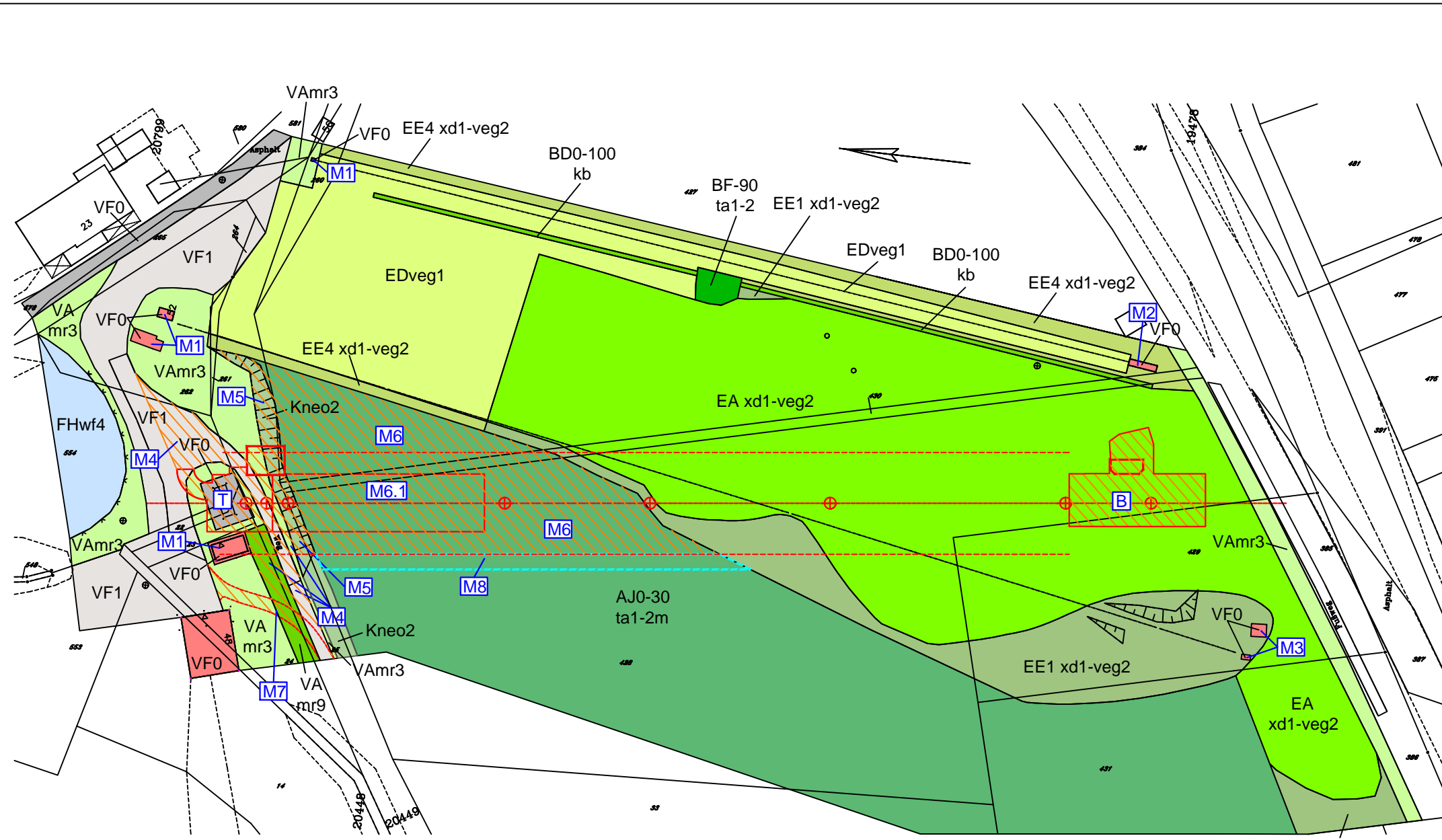


Ersatz eines vorh. Schleppliftes und eines Rodelliftes gegen einen neuen Vierer-Sessellift am Skihang "Mörchen" im Stadtgebiet Winterberg

Karte 1: Bestands-, Konflikt- und Maßnahmenplan



- Bestand, Biotoptypen gem. LANUV NRW**
- FH-wf4** Staugewässer, naturfern (Speicherteichanlage)
 - AA0-30** Fichtenwald, mit lebensraumtypischen Baumarten-Anteilen über alle vorh. Schichten (ohne Krautschicht) 0 < 30%, geringes-mittleres Baumholz, BHD > 14-49cm, Strukturen lebensraumtypischer Baumarten, gut ausgeprägt, (jüngerer Fichtenwald)
 - ta1-2** m
 - BD0-100** Hecke, mit lebensraumtypischen Gehölzen > 70%, einreihig, kein regelmäßiger Formschnitt
 - kb**
 - BF-90** Baumgruppe aus lebensraumtypischen Baumarten > 70%, geringes-mittleres Baumholz, BHD > 14-49cm
 - ta1-2**
 - EA,xd1** artenreiche Mähwiese gut ausgeprägt
 - veg2**
 - ED** Magerwiese/-weide, mittel bis schlecht ausgeprägt, (Skihang mit Magergrünland)
 - veg1**
 - EE1,xd1** brachgefallene artenreiche Mähwiese gut ausgeprägt
 - veg2**
 - EE4,xd1** brachgefallenes Magergrünland gut ausgeprägt (mit Gehölzen)
 - veg2**
 - K** Saum-, Ruderal- und Hochstaudenfluren mit Anteil Störzeiger Neo-, Nitrophyten > 25-50% (Böschung)
 - neo2**
 - VA** Straßenbegleitgrün, Straßenböschungen mit Gehölzbestand (Böschung mit Gehölzen)
 - mr9**
 - VA** Schotterrassen, begrünte Straßenränder, Bankette
 - mr3**
 - VF0** versiegelte Flächen (Straße)
 - VF0** versiegelte Flächen (Gebäude)
 - VF1** teilversiegelte Flächen (Wege und Plätze)

- Planung**
- Neubau einer Liftanlage** (anlagebedingte Flächeninanspruchnahme)
- Konflikte**
- K1** Verlust von Biotopstrukturen durch die neue Tal- und Bergstation sowie der Liftanlage
 - K2** Verlust einer artenreichen Mähwiese durch Anschließungen im Bereich der neuen Bergstation

Maßnahmen

- T** Talstation: offener Neubau - Anlage einer Schotterrassenfläche (VAmr3) Dienstraum - (Gebäude, versiegelte Fläche (VF0))
- B** Bergstation: offener Neubau - Entwicklung von Grünland (EA xd5) Dienstraum - (Gebäude, versiegelte Fläche (VF0))
- M1** Rückbau, Entsigelung der alten Talstationen und eines Gebäudes - Anlage einer Schotterrassenfläche (VAmr3)
- M2** Rückbau, Entsigelung der alten Bergstation - Sukzession zu brachgefallenem Magergrünland mit Gehölzen (EE4 xd1-veg2)
- M3** Rückbau, Entsigelung der alten Bergstation - Sukzession zu brachgefallener artenreicher Mähwiese (EE1 xd1-veg2)
- M4** Umwandlung der Wegeböschung, Rückbau des Weges - Anlage einer Schotterrassenfläche (VAmr3)
- M5** Umwandlung der Felsböschung - Skihang mit Magergrünland (ED veg1)
- M6** Umwandlung des Fichtenwaldes - Skihang mit Magergrünland (ED veg1)
- M6.1** Umwandlung des Fichtenwaldes - Einschnitt / Abtrag von Boden, Entwicklung von Grünland (EA xd5)
- M7** Sukzession / Entwicklung zu einem ca. 3,0 m breiten Waldrand mit lebensraumtypischen Baumarten (AV 100 ta5 m)
- M8** Verlegung des Weges (VF1)

Büro Ökolyse Dr. rer.nat. Wieland Vignano Döbergstraße 9, 58089 Hagen Tel: 02331/ 332869 E-Mail: w.vignano@buero-oekolyse.de		erstellt am: 29.05.2015
ING.-BÜRO VELDHOUIS HOCH- UND TIEFBAU ■ Beratung ■ Planung ■ Bauleitung ■ Projektsteuerung Dipl.-Ing. Andreas Veldhuis Gartenstr. 25, 59955 Winterberg Fon: 02981.802885, Fax: 02981.802886		
Proj.-Nr.:	Bauherr:	Reiner & Harald Quick GbR und Liftbetrieb Klante GmbH & Co.KG
Datei: Bestands-, Konflikt-, Maßnahmenplan	Bauvorhaben:	Ersatz eines vorh. Schleppliftes und eines Rodelliftes gegen einen neuen Vierer-Sessellift am Skihang "Mörchen" im Stadtgebiet Winterberg
Maßstab: M 1 : 1.000	Datum:	29.05.2015
Grundlage:	Anlage:	2
	Blatt:	1